

Zukunftsgedanken kreativ ausgedrückt

Evangelische Kirchengemeinde fand mit dem Wettbewerb „Was wäre wenn“ großen Zuspruch

VON CHRISTA ANSEL

WENDLINGEN. Das Echo auf den Kreativ-Wettbewerb der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen zum Thema „Was wäre wenn .□.□.“ war groß. Am Freitagabend konnte Jugendreferentin Bärbel Greiler-Unrath im Gemeindehaus eine stattliche Anzahl von Preisen an die jungen Gewinner überreichen.



Was wäre, wenn ich anderes wäre? Was wäre, wenn ich berühmt wäre? Was wäre, wenn ich 50 Jahre älter wäre? Zukunftsfragen, die die jungen Menschen zu bewegen scheinen. Wie sonst lässt sich erklären, dass rund 140 Jungen und Mädchen sich auf den Weg gemacht haben, ihre Gedanken auf ausgesprochen kreative Weise auszudrücken.

Fotografien entstanden und wurden betextet, Bilder in vielfältigen Techniken entstanden, Filme wurden gedreht, Hörbücher fabriziert, Geschichten geschrieben und illustriert, Lieder getextet oder Gedanken in Ton modelliert. Eine Jury hat sich unter der Regie von Bärbel Greiler-Unrath auf den Weg gemacht, unter den vielen Wettbewerbsarbeiten Preise zu verteilen.

Ziel des Kreativ-Wettbewerbs war es, so Jugendreferentin Bärbel Greiler-Unrath, die Beziehungen zwischen jungen Menschen und Kirche neu zu knüpfen, zu intensivieren. Gemeinsam mit dem Kreisjugendring und dem Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße wurde die Aktion in den letzten Wochen umgesetzt. Die so entstandenen Kontakte auch zwischen den Trägern der Jugendarbeit sollen künftig stärker für gemeinsame Aktionen genutzt werden.

Bei der Preisverleihung freute sich die Jugendreferentin sichtlich über den großen Andrang junger Menschen, die sich am Wettbewerb beteiligt hatten. Die Frage nach dem „was wäre wenn“ sei nie umsonst. Es lohne sich, immer wieder nach vorne zu schauen, zu fragen, wie durch eigenes Handeln Zukunft gestaltet werden könne.

Zu den ersten Preisträgern gehören Ferhat Batan und Leonie Domnik, Kira Lohrey und Angelina Ortwein und die Klasse 7 im Fach Religion der Ludwig-Uhland-Schule. Ein Sonderpreis ging an die VCP-Sippe „Pumas“. Alle Arbeiten der Preisträger werden ab Mittwoch in der Wendlinger Stadtbücherei ausgestellt.

Bärbel Greiler-Unrath (links) freut sich über die große Beteiligung am Wettbewerb. sel

